

II-13123 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6352/13

1994-04-05

## ANFRAGE

der Abg. Dr. Partik-Pablé, Haller  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Zeitungsinsertate in verschiedenen österreichischen Tageszeitungen

Die unterfertigten Abgeordneten haben in den letzten Tagen mit großem Erstaunen auffällige Inserate in verschiedenen österreichischen Tageszeitungen gelesen, in denen darauf hingewiesen wurde, daß die Kriminalität sinkt, die Aufklärungsquote steigt, weiters eine richtige Frau einen richtigen Job für richtige Männer braucht usw., wobei diese mit "Der Innenminister" gezeichnet waren.

Abgesehen davon, daß der Innenminister bisher den Beweis der gesunkenen Kriminalität dem Parlament schuldig geblieben ist, ist es angesichts der vielen Einsparungsappelle der Bundesregierung sehr verwunderlich, daß das Innenresort derart kostspielige Einschaltungen plazierte.

Der Innenminister kann nur auf Grundlage des Bundesministeriengesetzes agieren, das ihm bestimmte Kompetenzen zuwies, wozu es sicher nicht gehört, der SPÖ im Wahlkampf unter die Arme zu greifen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher, nach dem Sinn und Zweck dieser Inseratkampagne, die kurz vor den Landtagswahlen in Tirol, Salzburg und Kärnten gestartet wurde, die nachstehende.

## ANFRAGE

- 1) Welche Absicht verfolgt die Inseratkampagne in verschiedenen Tageszeitungen Österreichs; soll damit der Wahlkampf der SPÖ unterstützt werden?
- 2) In welcher Tageszeitung wurde inseriert?
- 3) Welche Kosten entstehen durch diese Inserate?
- 4) Wessen Idee ist diese Kampagne?